

## Liebe Bewerberinnen und Bewerber, liebe Eltern

Die meisten Lernenden absolvieren bei Roche eine absolut problemlose Lehrzeit. Drogenprobleme betreffen nur einen sehr kleinen Bruchteil unserer Lernenden. Wir nehmen unsere Verantwortung jedoch auch in diesem Bereich wahr und bekennen uns einerseits aus Gründen des Gesundheitsschutzes und des Wohlergehens der jungen Menschen sowie andererseits im Hinblick auf die Arbeitssicherheit zu einer drogenfreien Lehrzeit.

Unsere Devise lautet:  
«Drogenfrei in und durch die Ausbildung.»  
Dazu stehen wir.

F. Hoffmann-La Roche AG

**F. Hoffmann-La Roche AG**  
Berufsbildung  
4070 Basel, Schweiz

Tel. +41 (0)61 688 22 33  
[www.berufslehre.roche.ch](http://www.berufslehre.roche.ch)

© 2019



*Drogenfrei lernen.  
Information für  
Eltern, Bewerberinnen  
und Bewerber.*

**Lerne Zukunft. Lerne Roche.**



## Unser Anliegen

---

Unsere Firma ist bestrebt, den uns anvertrauten Jugendlichen eine solide und ganzheitliche Ausbildung zu vermitteln. Zudem gehören Sicherheit und Gesundheitsschutz an allen Arbeitsplätzen sowie Schutz von Mensch, Umgebung und Umwelt zu den vorrangigen Anliegen unseres Unternehmens.

Die meisten Lernenden absolvieren in unserer Firma eine absolut problemlose Lehrzeit. Treten aber trotzdem Schwierigkeiten auf, sind wir für diese Situationen vorbereitet und arbeiten nach unserem bewährten Konzept «Hilfen bei Schwierigkeiten in der Lehre».\* Damit bieten wir die notwendige Hilfe an und lösen die anstehenden Probleme.

## Drogen

---

Drogen sind natürliche oder chemisch hergestellte Verbindungen. Sie beeinflussen das Bewusstsein, die Sinne sowie die Stimmung und lösen erwünschte positive, aber auch unerwünschte negative Wirkungen aus. Nach Suchtpotenzial und Wirkungsintensität wird zwischen «weichen» Drogen (z. B. Haschisch) und «harten» Drogen (z. B. Kokain, Heroin) unterschieden. Drogen mit suchterzeugender und krankmachender Wirkung unterliegen gesetzlichen Bestimmungen.

\* Das Konzept «Hilfen bei Schwierigkeiten in der Lehre» ist in einer Broschüre dokumentiert. Die Broschüre wird den Lernenden zum Beginn der Ausbildung abgegeben und das Konzept in einem separaten Workshop erläutert.

## Prävention

---

Auf der Basis von sicheren, umweltverträglichen Prozessen entwickelt und produziert Roche wirksame und anwendungssichere Produkte für die Gesundheit von Menschen. Das Schwergewicht aller Aktivitäten zur Gewährleistung von Sicherheit und Umweltschutz liegt auf der Prävention. Unfälle entstehen meist durch menschliches Versagen. Mitarbeitende mit Suchtproblemen stellen ein erhöhtes Risiko dar, denn Drogen sind in ihrer Wirkung nicht voraussehbar. Somit sind das frühzeitige Erkennen einer Suchtentwicklung sowie entsprechende Hilfsmassnahmen sehr wichtig.

## Kein Ausschluss, aber eine Chance

---

Mit der Realisierung des Konzeptes einer drogenfreien Ausbildung schliesst Roche junge Menschen mit Drogenproblemen nicht generell von einer Berufsausbildung aus. Wir bieten ihnen im Gegenteil die Chance, mit unterstützenden Massnahmen ihre Suchtentwicklung anzugehen, um eine Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren.

Im Rahmen der Schnuppertage werden die Teilnehmenden über das Konzept einer drogenfreien Ausbildung bei Roche informiert.

Wer sich um einen Ausbildungsplatz bei Roche bewirbt, stimmt dem Konzept einer drogenfreien Ausbildung zu und bestätigt dies mit der Einverständniserklärung. Für Minderjährige ist zusätzlich das Einverständnis der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters erforderlich.

## Während der Ausbildung

---

Bei Verdacht auf einen möglichen Drogenkonsum behalten wir uns vor, die Arbeitsfähigkeit einer/s Lernenden durch den Betriebsarzt abzuklären. Wird dabei oder bei anderer Gelegenheit eine Drogensucht erkannt, handeln wir nach dem Konzept «Hilfen bei Schwierigkeiten in der Lehre» und bieten unsere Unterstützung an.